

## FSZ – Freizeit- und Sportzentrum Halberstadt

Gebrüder-Rehse-Str. 12  
38820 Halberstadt

Tel: +49 3941 687850

bernd.kischel@fsz-halberstadt.de  
<https://www.fsz-halberstadt.de/>

### Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 9. November 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

### Fotos zur Einrichtung



SportLand

©Claudia Kepke



SeaLand

©Claudia Kepke



Saunagarten

©Manuela Fischer



SeaLand

©Manuela Fischer



Sportzentrum  
Halberstadt

©Manuela Fischer

# Allgemeine Informationen zum FSZ Halberstadt

---



Allgemeine  
Informationen zum  
FSZ Halberstadt

©Claudia Kepke

---

## Allgemeine Informationen

---



Allgemeine  
Informationen

©Claudia Kepke

---

Das Freizeit- und Sportzentrum Halberstadt verfügt über zwei Gebäude mit jeweils zwei großen Bereichen: Das SeaLand mit vier Schwimmbecken und einem großzügigen Saunabereich sowie das SportLand mit Hallen für verschiedene Sportarten wie Klettern, Tennis, Badminton, Squash, Judo etc. Beide Gebäude nutzen einen großen Parkplatz mit einer Bushaltestelle.

## Parken

---



Parken SportLand

©Claudia Kepke



Parken SeaLand

©Claudia Kepke

---

# Parkplatz

## Parkplatz SportLand

---



Parkplatz

©Manuela Fischer



Parkplatz

©Manuela Fischer



Parkplatz

©Manuela Fischer

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

## Parkplatz SeaLand

---



Parkplatz SeaLand

©Claudia Kepke

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 3 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 50 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

## Weg außen

### Weg außen vom Parkplatz zum Eingang SeaLand

---



Weg außen vom  
Parkplatz SeaLand  
zum Eingang SeaLand

©Claudia Kepke



Weg außen vom  
Parkplatz SeaLand  
zum Eingang SeaLand

©Claudia Kepke



Weg außen vom  
Parkplatz SeaLand  
zum Eingang SeaLand

©Claudia Kepke

---

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 50 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

### Weg vom Parkplatz zum Eingang SportLand

---



Weg vom Parkplatz  
zum Eingang  
SportLand

©Claudia Kepke



Weg vom Parkplatz  
zum Eingang  
SportLand

©Claudia Kepke

---

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 100 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

## ÖPNV

---



### ÖPNV

©Claudia Kepke

---

## Bushaltestelle FSZ Halberstadt am Parkplatz Sealand

---



### Bushaltestelle FSZ Halberstadt am Parkplatz Sealand

©Manuela Fischer



### Bushaltestelle FSZ Halberstadt am Parkplatz Sealand

©Manuela Fischer



### Bushaltestelle FSZ Halberstadt am Parkplatz Sealand

©Manuela Fischer



### Bushaltestelle FSZ Halberstadt am Parkplatz Sealand

©Manuela Fischer



### Bushaltestelle FSZ Halberstadt am Parkplatz Sealand

©Manuela Fischer

---

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 30 m

Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

---

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg von der Bushaltestelle zum SportLand beträgt ca. 100 m.

## Weg von der Haltestelle zum Eingang SeaLand

---



Weg von der Haltestelle zum Eingang SeaLand

©Claudia Kepke

---

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 10 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

## SportLand: Eingang

---



SportLand: Eingang

©Claudia Kepke

## Eingangsbereich SportLand

---



Eingangsbereich SportLand

©Claudia Kepke



Eingangsbereich SportLand

©Claudia Kepke

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Weg vom Parkplatz zum Eingang SportLand

---



Weg vom Parkplatz zum Eingang SportLand

©Claudia Kepke



Weg vom Parkplatz zum Eingang SportLand

©Claudia Kepke

---

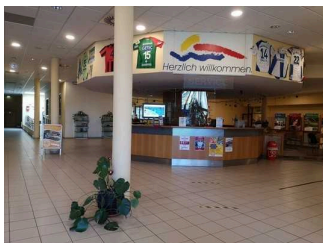
Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 100 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

## SportLand: Kasse und Lobby

---



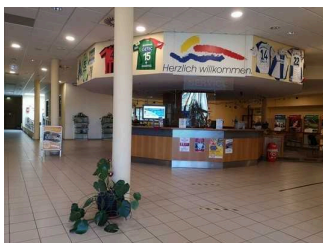
SportLand: Kasse und Lobby

©Claudia Kepke

---

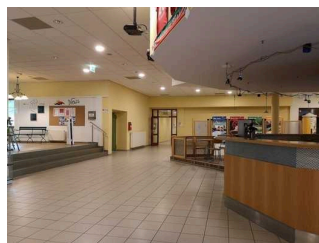
## SportLand: Kasse

---



SportLand: Kasse

©Claudia Kepke



SportLand: Kasse

©Claudia Kepke

---

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

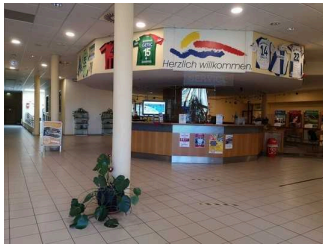
Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

---

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

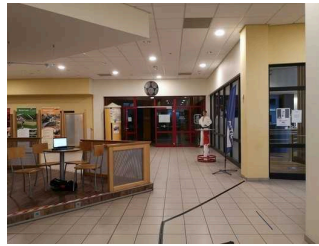
## SportLand: Lobby

---



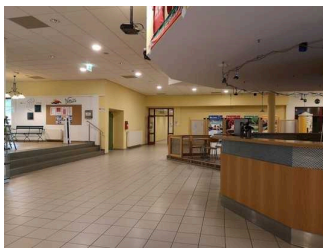
SportLand: Lobby

©Claudia Kepke



SportLand: Lobby

©Claudia Kepke



SportLand: Lobby

©Claudia Kepke

---

BREITE des Raums: 30 m

TIEFE des Raums: 30 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Säule.

Anmerkungen für den Gast: Personal zeigt den Weg.

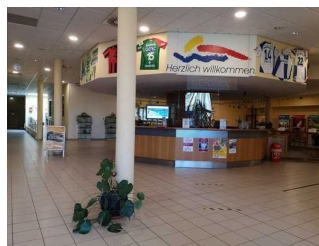
## SportLand: Weg vom Eingang zur Kasse

---



SportLand: Weg vom Eingang zur Kasse

©Claudia Kepke



SportLand: Weg vom Eingang zur Kasse

©Claudia Kepke

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 14 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Säule



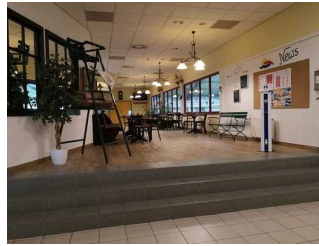
## SportLand: Gastronomie

---



SportLand:  
Gastronomie

©Claudia Kepke



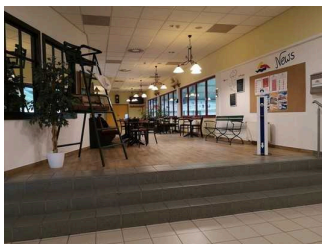
SportLand:  
Gastronomie

©Claudia Kepke

---

## SportLand: Gastronomiebereich

---



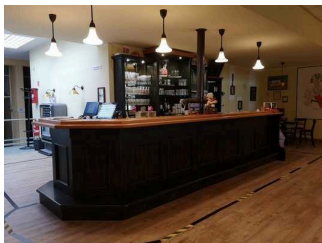
Restaurant SportLand

©Claudia Kepke



Restaurant SportLand

©Claudia Kepke



Restaurant SportLand

©Claudia Kepke

---

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

### Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

## SportLand: Stufen zum Gastronomiebereich

---



SportLand:  
Stufen zum  
Gastronomiebereich

©Claudia Kepke



SportLand:  
Stufen zum  
Gastronomiebereich

©Claudia Kepke



SportLand:  
Stufen zum  
Gastronomiebereich

©Claudia Kepke

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

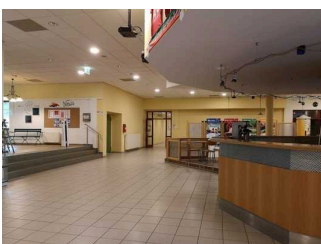
Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## SportLand: Weg von der Kasse zum Gastronomiebereich

---



SportLand: Weg  
von der Kasse zum  
Gastronomiebereich

©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## SportLand: Umkleide

---



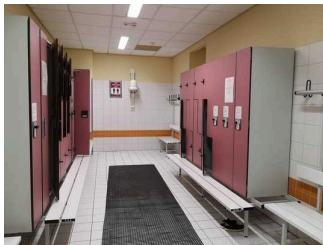
SportLand: Umkleide

©Claudia Kepke

---

## SportLand: Umkleidekabine Damen 2

---



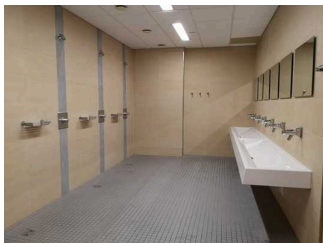
Umkleidekabine  
Damen

©Claudia Kepke



Umkleidekabine  
Damen

©Claudia Kepke



Umkleidekabine  
Damen

©Claudia Kepke



Umkleidekabine  
Damen

©Claudia Kepke



Umkleidekabine  
Damen

©Claudia Kepke

---

Tür zur Umkleidekabine

---

Art der Tür: Einflügel

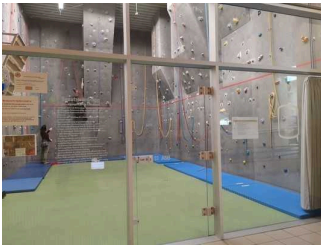
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen: Die Umkleide verfügt auch über einen Duschraum und ein zusätzliches WC. Es gibt eine baugleiche Umkleide für Herren. Und noch weitere fünf Umkleideräume.

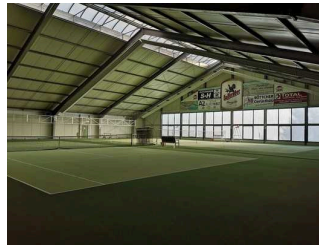
## SportLand: Sporträume

---



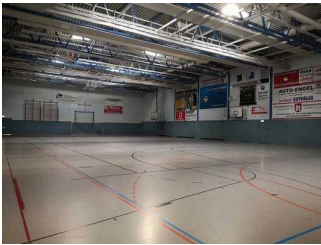
SportLand:  
Kletterhalle

©Claudia Kepke



SportLand:  
Tennishalle

©Claudia Kepke



SportLand:  
Mehrzweckhalle

©Claudia Kepke



SportLand: Squash

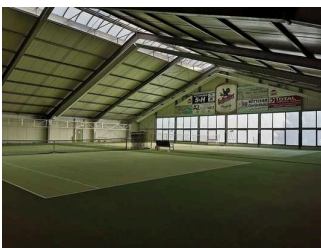
©Claudia Kepke

---

## Raum

### SportLand: Tennishalle

---



SportLand:  
Tennishalle

©Claudia Kepke



SportLand:  
Tennishalle

©Claudia Kepke



SportLand:  
Tennishalle

©Claudia Kepke



SportLand:  
Tennishalle

©Claudia Kepke

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 37 m

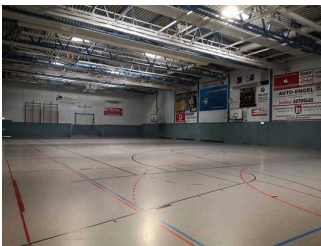
TIEFE des Raums: 43 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Es befinden sich insgesamt vier Plätze in der Halle.

## SportLand: Mehrzweckhalle

---



SportLand:  
Mehrzweckhalle

©Claudia Kepke

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 24 m

TIEFE des Raums: 44 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## SportLand: Kletterhalle

---



SportLand:  
Kletterhalle

©Claudia Kepke



SportLand:  
Kletterhalle

©Claudia Kepke



## SportLand: Kletterhalle

©Claudia Kepke

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Kletterhalle ist 6,30 m hoch.

## SportLand: Squash



## SportLand: Squash

©Claudia Kepke

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 6,3 m

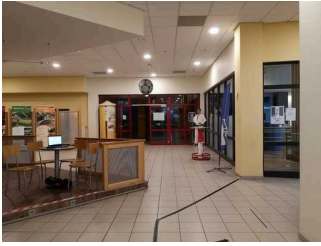
TIEFE des Raums: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt eine baugleiche Squashhalle direkt nebenan.

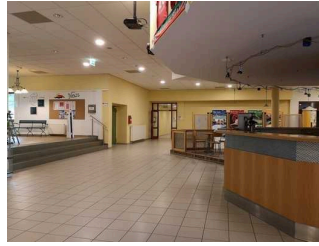
## SportLand: Weg von der Kasse zu der Umkleide und Hallen

---



SportLand: Weg von der Kasse zur Mehrzweckhalle

©Claudia Kepke



SportLand: Weg von der Kasse zu der Umkleide und Tennishallen

©Claudia Kepke



SportLand: Durchgang auf Weg von der Kasse zu der Umkleide und Hallen

©Claudia Kepke

---

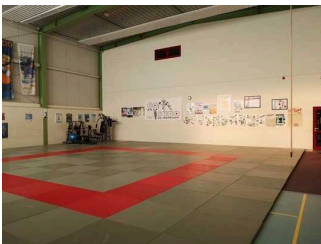
Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Auf dem Weg von der Kasse zu den Umkleiden und Hallen gibt es offenstehende Türen mit einer Durchgangsbreite von mehr als 90 cm. Die Kletter- Squashhalle befinden sich unmittelbar in Kassennähe.

## SportLand: Judo- und Kurshallen

---



Judo- und Kurshallen

©Claudia Kepke

---

Im SportLand befinden sich auch noch eine Judohalle und eine Halle, in der verschiedene Kurse angeboten werden.

# SportLand: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

---



SportLand:  
Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung

©Claudia Kepke

---

## SportLand: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

---



Öffentliches WC

©Claudia Kepke



Öffentliches WC

©Claudia Kepke



Öffentliches WC

©Claudia Kepke

---

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

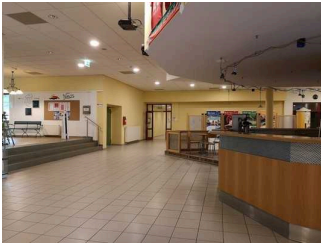
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.



# SportLand: Weg von der Kasse zum öffentlichen WC für Menschen mit Behinderung

---



SportLand: Weg von der Kasse zum öffentlichen WC für Menschen mit Behinderung

©Claudia Kepke



SportLand: Weg von der Kasse zum öffentlichen WC für Menschen mit Behinderung

©Claudia Kepke

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Aufstellwand

## SeaLand: Eingang

---



SeaLand: Eingang

©Claudia Kepke



SeaLand: Eingang

©Claudia Kepke

---

## SeaLand: Eingang

---



SeaLand: Eingang

©Claudia Kepke



SeaLand: Eingang

©Claudia Kepke



SeaLand: Eingang

©Claudia Kepke

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt noch eine baugleiche Tür am Ein´gang, die zusätzlich vor Kälte schützt.

## Weg von der Haltestelle zum Eingang SeaLand

---



Weg von der Haltestelle zum Eingang SeaLand

©Claudia Kepke

---

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 10 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

## SeaLand: Treppe am Eingang

---



SeaLand: Treppe am Eingang

©Claudia Kepke

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 5

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Die erste Stufe ist nur 10 cm hoch.

## SeaLand: Kasse

---



SeaLand: Kasse

©Claudia Kepke

---

## SeaLand: Kasse

---



SeaLand: Kasse

©Claudia Kepke



SeaLand: Kasse

©Claudia Kepke

---

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

## SeaLand: Lobby im Eingangsbereich

---



SeaLand: Lobby im Eingangsbereich

©Claudia Kepke

---

### Tür zum Raum

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## SeaLand: Weg vom Eingang zur Kasse

---



SeaLand: Weg vom Eingang zur Kasse

©Claudia Kepke



SeaLand: Weg vom Eingang zur Kasse

©Claudia Kepke

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## SeaLand: Umkleide und WCs mit Duschen für Menschen mit Behinderung

---



SeaLand: Umkleide und WCs mit Duschen für Menschen mit Behinderung

©Claudia Kepke

## SeaLand: Unisex-WC für Menschen mit Behinderung mit Dusche, zugleich Umkleide

---



SeaLand: Unisex-WC für Menschen mit Behinderung mit Dusche, zugleich Umkleide

©Claudia Kepke



SeaLand: Unisex-WC für Menschen mit Behinderung mit Dusche, zugleich Umkleide

©Claudia Kepke



SeaLand: Unisex-WC für Menschen mit Behinderung mit Dusche, zugleich Umkleide

©Claudia Kepke



SeaLand: Unisex-WC für Menschen mit Behinderung mit Dusche, zugleich Umkleide

©Claudia Kepke

---

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Es sind 2 baugleiche WCs vorhanden.

## SeaLand: Weg von Kasse zu WC/Umkleiden Damen Herren

---



Wegabschnitt 1:  
Kassendurchgang

©Claudia Kepke



Wegabschnitt  
2: Eingang zum  
Umkleidebereich

©Claudia Kepke



### Wegabschnitt 3: Tür zu Standard Umkleidekabinen

©Claudia Kepke



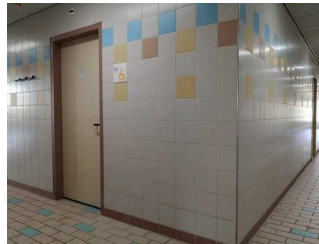
Wegabschnitt  
3: Weg durch  
Sammelumkleide zu  
den WC/Umkleide/  
Dusche für Menschen  
mit Behinderung.  
Empfohlener Weg für  
mobilitätseingeschränkte  
Personen.

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 4: Weg  
von Sammelumkleide  
zu WC/Dusche/  
Umkleide für  
Menschen mit  
Behinderung und ins  
Schwimmbad.

©Claudia Kepke



Wegabschnitt 5: WC/  
Umkleide/Dusche  
für Menschen mit  
Behinderung

©Claudia Kepke

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Zwei Türen, die offen stehen.

Anmerkungen für den Gast: Für den mobilitätseingeschränkten Gast empfiehlt sich der Weg durch die Sammelumkleide ins Schwimmbad, da dieser sehr breit und wenig verwinkelt ist.

## SeaLand: Standard Umkleidekabinen

---



Standard  
Umkleidekabinen

©Claudia Kepke



Standard  
Umkleidekabinen

©Claudia Kepke



## Standard Umkleidekabinen

©Claudia Kepke

---

Es gibt einen Umkleidebereich mit Kabinen und Sammelkabinen sowie Schließfächern, Duschen und WCs für das Schwimmbad allgemein. Für mobilitätseingeschränkte Personen empfiehlt sich, eine Sammelumkleide bzw. das WC für Menschen mit Behinderung zu nutzen.

## SeaLand: Schwimmbecken



### SeaLand: Gesundheitsbecken

©Claudia Kepke



### SeaLand: Sportbecken

©Claudia Kepke



### SeaLand: Erlebnisbecken

©Claudia Kepke



### SeaLand: Außenschwimmbecken

©Claudia Kepke

---

## Schwimmbad/Strand

### SeaLand: Gesundheitsbecken



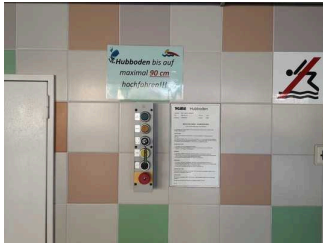
### SeaLand: Gesundheitsbecken

©Claudia Kepke



### SeaLand: Gesundheitsbecken

©Claudia Kepke



## SeaLand: Gesundheitsbecken

©Claudia Kepke



## SeaLand: Gesundheitsbecken

©Claudia Kepke

---

### Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift. Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf. Zum Einstieg in das Becken gibt es eine Leiter mit Handlauf. Es gibt andere Hilfsmittel.

Andere Hilfsmittel: Höhenverstellbarer Beckenboden

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

### SeaLand: Sportbecken



#### SeaLand: Sportbecken

©Claudia Kepke



#### SeaLand: Sportbecken

©Claudia Kepke



#### SeaLand: Sportbecken

©Claudia Kepke

---

### Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es eine Leiter mit Handlauf. Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf. Es gibt andere Hilfsmittel.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.



## SeaLand: Erlebnisbecken

---



SeaLand:  
Erlebnisbecken

©Claudia Kepke



SeaLand:  
Erlebnisbecken

©Claudia Kepke



SeaLand:  
Erlebnisbecken

©Claudia Kepke



SeaLand:  
Erlebnisbecken

©Claudia Kepke



SeaLand:  
Erlebnisbecken

©Claudia Kepke

---

## Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf. Zum Einstieg in das Becken gibt es eine Leiter mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Von den Umkleiden gelangt man über das Sportbeckenbad zum Erlebnisbad durch eine offene Schiebetür.

## SeaLand: Außenbecken

---



SeaLand:  
Außenbecken

©Claudia Kepke



SeaLand:  
Außenbecken

©Claudia Kepke



### SeaLand: Außenbecken

©Claudia Kepke



### SeaLand: Außenbecken

©Claudia Kepke

---

## Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Außenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es eine Leiter mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

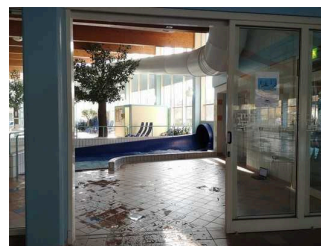
Anmerkungen für den Gast: Das Außenbecken ist durch Schwimmen erreichbar. Es gibt auch eine Tür zum Außenbereich mit Liegewiese.

## SeaLand: Weg von WC, Duschen, Umkleiden durch Schwimmbad



### SeaLand: Weg von WC, Duschen, Umkleiden durch Schwimmbad

©Claudia Kepke



### SeaLand: Weg von WC, Duschen, Umkleiden durch Schwimmbad

©Claudia Kepke



### SeaLand: Weg von WC, Duschen, Umkleiden durch Schwimmbad

©Claudia Kepke

---

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Baugleiche Türen trennen Schwimmbereiche voneinander.

Anmerkungen für den Gast: Die Schwimmbereiche sind durch Schiebetüren voneinander getrennt.

# Tür

## SeaLand: Tür zum Schwimmbad

---



SeaLand: Tür zum Schwimmbad

©Claudia Kepke

---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

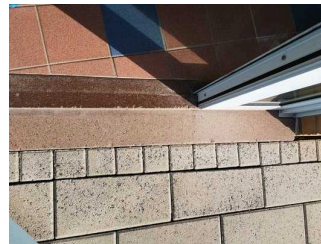
## SeaLand: Tür vom Schwimmbad zum Außenbereich

---



Tür vom Schwimmbad zum Außenbereich

©Claudia Kepke



Schwelle

©Claudia Kepke

---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

# SeaLand: Gastronomie

---



SeaLand:  
Gastronomie

©Claudia Kepke

---

## Restaurant SeaLand

---



Restaurant SeaLand

©Manuela Fischer

---

### Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet. Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

### Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Tresen ist 97 cm – 120 cm hoch.

## Weg von Eingang zu Gastronomie SeaLand

---



Weg von Eingang zu  
Gastronomie SeaLand

©Claudia Kepke



Weg von Eingang zu  
Gastronomie SeaLand

©Manuela Fischer

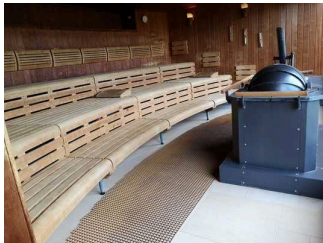
---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## SeaLand: SaunaPremium

---



SaunaPremium

©Claudia Kepke



SaunaPremium

©Claudia Kepke

## SeaLand: Dusche im Saunabereich

---



Dusche im Saunabereich

©Claudia Kepke



Dusche im Saunabereich

©Claudia Kepke

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

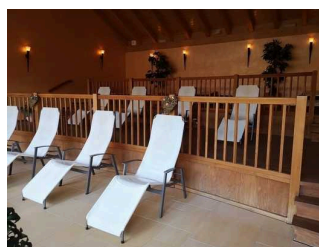
## SeaLand: Ruheraum Sauna

---



Ruheraum

©Claudia Kepke



Ruheraum

©Claudia Kepke

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

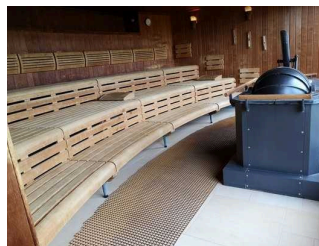
## SeaLand: Panoramasauna

---



Panoramasauna

©Claudia Kepke



Panoramasauna

©Claudia Kepke



Panoramasauna

©Claudia Kepke

---

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

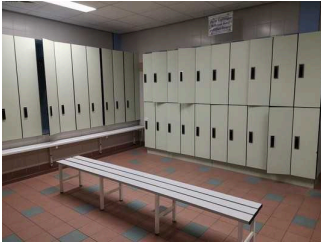
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## SeaLand: Eingang/Umkleidekabine Saunabereich Damen

---



Eingang/  
Umkleidekabine  
Saunabereich Damen

©Claudia Kepke



Eingang/  
Umkleidekabine  
Saunabereich Damen

©Claudia Kepke

---

Tür zur Umkleidekabine

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen: Der Eingang zum SeaLand ist auch der Eingang für den Saunabereich. Der direkte Weg führt von der Kasse zur Umkleide Saunabereich.

Es gibt eine baugleiche Umkleide für Herren.

## SeaLand: Weg von Kasse zum Saunabereich

---



Weg von Kasse zum  
Saunabereich

©Claudia Kepke

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## SeaLand: Saunagarten

---



Saunagarten

©Claudia Kepke



Saunagarten

©Claudia Kepke

---

Zum großzügigen Saunabereich gehört auch der Saunagarten mit beheizten Wegen im Winter. Insgesamt gibt es 6 verschiedene Saunen zum Entspannen.

## Hilfsmittel

---



Hilfsmittel

©Claudia Kepke



Hilfsmittel

©Claudia Kepke



Hilfsmittel

©Claudia Kepke

---

## Alarm/Hilfsmittel

### SportLand: Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde dürfen nicht mitgebracht werden.



## SeaLand: Alarm/Hilfsmittel

---



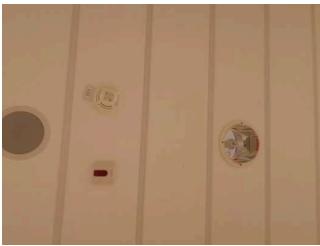
Sauna- und Schwimmbadrollstuhl

©Claudia Kepke



Fluchtwege

©Claudia Kepke



Alarm

©Claudia Kepke



SeaLand: Alarm/  
Hilfsmittel

©Claudia Kepke



SeaLand: Alarm/  
Hilfsmittel

©Claudia Kepke

---

Assistenzhunde dürfen nicht mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Andere Hilfsmittel,

## Bedienelemente / Leitsystem

---



Bedienelemente /  
Leitsystem

©Claudia Kepke



Bedienelemente /  
Leitsystem

©Claudia Kepke



## Bedienelemente / Leitsystem

©Claudia Kepke

---

## Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

### SeaLand: Visuell taktile Gestaltung

---



#### SeaLand: Visuell taktile Gestaltung

©Claudia Kepke



#### SeaLand: Visuell taktile Gestaltung

©Claudia Kepke



#### SeaLand: Visuell taktile Gestaltung

©Claudia Kepke



#### SeaLand: Visuell taktile Gestaltung

©Claudia Kepke



#### SeaLand: Visuell taktile Gestaltung

©Claudia Kepke

---

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind selten/vereinzelt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind selten/vereinzelt visuell kontrastreich gestaltet.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

## SportLand: Visuell taktile Gestaltung

---



SportLand: Visuell taktile Gestaltung

©Claudia Kepke



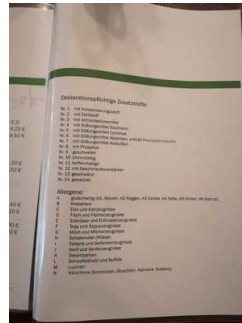
SportLand: Visuell taktile Gestaltung

©Claudia Kepke



SportLand: Visuell taktile Gestaltung

©Claudia Kepke



SportLand: Visuell taktile Gestaltung

©Claudia Kepke

---

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind teilweise taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind teilweise visuell kontrastreich gestaltet.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.